

## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Christof Reichert (CDU)

### **Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften im Wahlkreis 48**

Die Koalitionspartner von SPD, Grünen und FDP bekennen sich in ihrem gemeinsamen Koalitionsvertrag „zum Ausbauziel 100 Prozent Erneuerbare Energien bis 2030“. Dazu soll unter anderem ein Netto-Ausbau von 500 MW Photovoltaik pro Jahr beitragen. Die entsprechenden Ziele können dabei nur erreicht werden, wenn auch das Land seinen Beitrag leistet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche landeseigenen Gebäude/Liegenschaften gibt es im Wahlkreis 48?
2. Auf welchen landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften sind bereits Photovoltaikanlagen installiert und mit welcher Nennleistung?
3. Auf welchen landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen geplant?
4. Wann ist mit der Installation zu rechnen (bezogen auf Frage 3)?
5. Liegen zu den Vorhaben Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor (bezogen auf die Fragen 2 und 3)? Wenn ja, sind alle geplanten Anlagen wirtschaftlich zu betreiben?
6. Aus welchen Gründen hat die Landesregierung auf den landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften ohne installierte oder geplante Photovoltaikanlagen bis dato keine Installation einer Photovoltaikanlage vorgenommen bzw. geplant?



Christof Reichert, MdL